

OPERATION MANUAL



DE

AKKU-KETTENSÄGE 6 ZOLL

1-9

EN

CORDLESS CHAINSAW 6 INCH

10-18

PL

PIŁA ŁAŃCUCHOWA AKUMULATOROWA 6 CALI

19-27



Please read the instruction manual thoroughly before using the product.

MODEL: BE0002861

1.BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Anleitung soll die Einarbeitung in das Gerät und seine Anwendungsmöglichkeiten erleichtern. Sie enthält wichtige Hinweise für den sicheren, korrekten und wirtschaftlichen Betrieb des Geräts, die helfen, Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfälle zu reduzieren sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Geräts zu erhöhen. Die Anleitung sollte am Einsatzort des Geräts aufbewahrt werden.

**ACHTUNG!**

Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten, machen Sie sich gründlich mit allen seinen Bestandteilen vertraut. Üben Sie den Umgang mit dem Gerät und lassen Sie sich von einem erfahrenen Benutzer oder Spezialisten die Funktionen, Bedienungsverfahren und Arbeitstechniken erklären. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät im Notfall sofort ausschalten können. Unsachgemäße Nutzung kann zu schweren Verletzungen führen.

**ACHTUNG!**

Das Werkzeug darf nicht zweckentfremdet verwendet werden.

2.BESCHREIBUNG DER SYMBOLE

**ACHTUNG!**

Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Empfehlungen.



Es wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen.



Es wird empfohlen, Gehörschutz zu verwenden.



Es wird empfohlen, einen Schutzhelm zu tragen.



Es wird empfohlen, eine Schutzbrille zu tragen.



Es wird empfohlen, eine Staubmaske zu tragen.



3. SICHERHEIT

1. Umstehende Personen und Kinder sollten sich nicht in der Nähe der Person aufhalten, die mit dem Werkzeug arbeitet. Ablenkungen können dazu führen, dass die Kontrolle über das Gerät verloren geht.
2. Der Arbeitsplatz sollte sauber und gut beleuchtet sein, da Unordnung auf der Werkbank und unzureichende Beleuchtung zu Unfällen führen können.
3. Schalten Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder in einer staubigen Umgebung ein.
4. Entfernen Sie vor Beginn der Arbeiten sämtliche Nägel, Schrauben und andere Gegenstände, die die Verarbeitung beeinträchtigen könnten.
5. Stellen Sie vor dem Einschalten des Elektrowerkzeugs sicher, dass alle Einstellwerkzeuge oder Schlüssel entfernt wurden. Liegen diese auf einem beweglichen Teil des Geräts, kann es zu Verletzungen kommen.
6. Bleiben Sie beim Umgang mit einem Elektrowerkzeug aufmerksam, konzentrieren Sie sich auf Ihre Tätigkeit und setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie ein Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
7. Kleiden Sie sich angemessen für die Arbeit – vermeiden Sie leger Kleidung und Schmuck, und binden oder stecken Sie lange Haare zusammen, da diese sich in beweglichen Teilen des Geräts verfangen können.
8. Tragen Sie je nach Situation persönliche Schutzausrüstung wie Schutzbrillen, Staubmasken, rutschfeste Schuhe, Schutzhelme oder Gehörschutz. Gewöhnliche Brillen oder Sonnenbrillen bieten keinen ausreichenden Augenschutz.
9. Vermeiden Sie unnatürliche Körperhaltungen bei der Arbeit mit dem Gerät – positionieren Sie Ihre Beine angemessen und bewahren Sie Ihr Gleichgewicht, um in Notsituationen eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug zu gewährleisten.
10. Elektrowerkzeuge dürfen weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Wassereintritt das Gehäuse erhöht das Risiko eines Stromschlags.

SICHERHEIT BEI DER ARBEIT MIT DEM GERÄT



1. Tragen Sie stets eine Schutzbrille, um Ihre Augen vor Splittern und Staub zu bewahren.
2. Tragen Sie Arbeitshandschuhe, achten Sie jedoch darauf, dass diese nicht zu locker sitzen, um ein Verfangen in der Säge zu vermeiden.
3. Verwenden Sie bei lauten Tätigkeiten Kopfhörer, um Ihr Gehör vor Lärm zu schützen.
4. Stellen Sie sicher, dass das zu schneidende Material sicher fixiert ist und sich während des Schneidens nicht bewegt. Nutzen Sie gegebenenfalls Gestelle, Klammern oder andere Befestigungswerkzeuge.
5. Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch den Zustand des Sägeblatts sowie der anderen Teile der Säge. Stellen Sie sicher, dass die Klinge scharf und fest sitzt und dass die Mechanismen ordnungsgemäß funktionieren.
6. Stellen Sie die Säge auf eine stabile Unterlage. Halten Sie sie mit beiden Händen fest und sichern Sie den Griff. Versuchen Sie niemals, das Material beim Schneiden mit einer Hand zu halten.
7. Überprüfen Sie den Schnittbereich, um sicherzustellen, dass keine Hindernisse wie Elektrokabel, Metallteile oder andere Gegenstände vorhanden sind, die einen Rückschlag oder eine Beschädigung der Säge verursachen könnten.
8. Schneiden Sie niemals auf sich selbst oder andere Personen. Verwenden Sie die Säge gemäß den Empfehlungen des Herstellers, um Verletzungen zu vermeiden.
9. Nachdem Sie mit dem Schneiden abgeschlossen haben, schalten Sie die Säge stets aus und warten Sie, bis das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie das Werkzeug ablegen.
10. Entfernen Sie den Akku aus der Säge, wenn Sie diese nicht verwenden, um ein versehentliches Starten zu verhindern.
11. Bewahren Sie die Säge an einem trockenen, sauberen Ort auf, fern von Kindern und Unbefugten. Achten Sie darauf, dass die Säge so gelagert wird, dass das Sägeblatt vor Beschädigungen geschützt und sicher verwahrt ist.
12. Lesen Sie vor der ersten Verwendung die Bedienungsanleitung gründlich durch und schulen Sie sich im sicheren Umgang mit der Akku-Säge. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die die Säge bedienen, angemessen geschult und mit den Sicherheitsvorschriften vertraut sind.
13. Bei einem Unfall oder einer Verletzung ist die Arbeit umgehend einzustellen, und wenn möglich, sollte Erste Hilfe geleistet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den zuständigen medizinischen Dienst.

4. ANWENDUNG DES GERÄTS



LADEN DER BATTERIE

1. Entfernen Sie den Akku aus der Säge, indem Sie den Entriegelungsknopf betätigen. Platzieren Sie ihn im entsprechenden Ladegerät.
2. Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose. Die LED-Anzeige leuchtet rot, um den Ladevorgang anzuzeigen. Warten Sie, bis die Anzeige grün leuchtet (vollständig aufgeladen).
3. Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut in die Säge ein. Lagern Sie den Akku bei Nichtgebrauch an einem trockenen, kühlen Ort.
4. Während des Ladevorgangs kann der Akku warm werden.

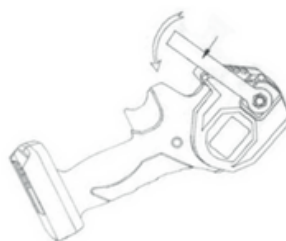


AUFMERKSAMKEIT!

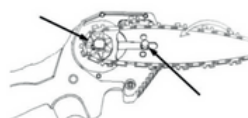
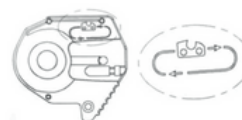
Stellen Sie sicher, dass das Gerät abgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist. Tragen Sie beim Umgang mit der Kette oder der Schiene Schutzhandschuhe.

KETTENINSTALLATION

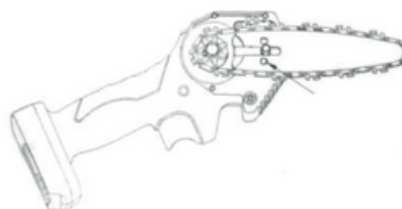
1. Seitenabdeckung abnehmen. Drehen Sie die Haltemutter mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn.



2. Führungsmontage. Setzen Sie die Führungsschiene in den Schlitz des Sägegehäuses ein und stellen Sie sicher, dass sie korrekt positioniert ist. Die Führung sollte gemäß den Markierungen auf der Säge an der vorgesehenen Stelle angebracht werden. Verwenden Sie die beiliegenden Befestigungsschrauben, um die Führung zu montieren. Ziehen Sie die Schrauben fest an, um die Stabilität und Spielfreiheit der Führung zu gewährleisten. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Kettenzähne!



3. Platzieren Sie die Kette auf der Führungsschiene und achten Sie darauf, dass die Kettenzähne in die entgegengesetzte Richtung zur Bewegung des Sägeblatts ausgerichtet sind. Vergewissern Sie sich, dass die Kette korrekt auf den Schienenzähnen sitzt. Überprüfen Sie die Kettenspannung. Justieren Sie die Kettenspannung bei Bedarf mit dem entsprechenden Knopf oder der entsprechenden Einstellschraube gemäß den Herstelleranweisungen.



4. Bringen Sie nach der Installation der Führungsschiene und der Kette die Seitenabdeckung wieder an. Überprüfen Sie nach der Montage von Schiene und Kette, ob alles ordnungsgemäß befestigt ist. Stellen Sie sicher, dass sich die Kette reibungslos bewegt und kein Spiel aufweist.

KETTENANPASSUNG

- Stellen Sie sicher, dass die Säge abgeschaltet und der Akku entfernt ist. Dies verringert das Risiko einer unbeabsichtigten Inbetriebnahme während der Justierung.
- Überprüfen Sie vor der Installation, ob die Kette sauber, unbeschädigt und korrekt auf der Schiene positioniert ist.
- Suchen Sie die Einstellschraube zur Kettenspannung.
- Verwenden Sie ein geeignetes Werkzeug (Schraubenschlüssel oder Schraubendreher), um die Kettenspannung einzustellen. Durch das Hineindrehen der Schraube (im Uhrzeigersinn) wird die Spannung erhöht, während das Herausdrehen (gegen den Uhrzeigersinn) sie verringert. Drücken Sie die Kette in Richtung der Schiene, um sicherzustellen, dass sie ausreichend, aber nicht übermäßig gespannt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Kette weder zu locker noch zu straff ist. Sie sollte sich reibungslos um die Führungsschiene bewegen, jedoch nicht von den Führungszähnen abrutschen.
- Bewegen Sie die Kette nach der Einstellung manuell entlang der Schiene, um sicherzustellen, dass sie reibungslos und ohne Widerstand läuft. Überprüfen Sie die Kette auf Durchhang, der zu Fehlfunktionen führen könnte.
- Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungsschrauben der Schiene und des Schutzes nach der Einstellung der Kettenspannung ordnungsgemäß angezogen sind. Vermeiden Sie es, sie zu fest anzuziehen, um Beschädigungen der Komponenten zu verhindern.

KETTENSCHÄRFEN

Vorbereitung zum Schärfen:

Stellen Sie sicher, dass die Säge ausgeschaltet und der Akku entfernt ist, um ein versehentliches Starten während des Schärfens zu verhindern. Überprüfen Sie, ob die Kette sauber und frei von Verunreinigungen ist. Identifizieren Sie die Bereiche, die geschärft werden müssen.

Werkzeugauswahl:

- **Handfeile:** Nutzen Sie eine Kettenfeile (rund) sowie eine Führungsschiene mit dem passenden Durchmesser, abgestimmt auf die Breite der Kettenzähne. Zudem sollten Sie eine Führung verwenden, um beim Schärfen den korrekten Winkel zu gewährleisten.
- **Elektrischer Anspitzer:** Sie können auch einen elektrischen Anspitzer verwenden, sofern verfügbar und wenn Sie Erfahrung im Umgang damit haben. Bitte verwenden Sie ihn gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Kettenschärfen:

Bewegen Sie die Kette so, dass sich die Zähne zum Schärfen in einer komfortablen Position befinden. Falls vorhanden, können Sie einen speziellen Halter zur Befestigung der Kette verwenden.

- **Handschärfen:** Positionieren Sie die Feile mit einer Handfeile in einem angemessenen Winkel (in der Regel 30–35 Grad) über den Kettenzähnen. Führen Sie die Feile vorsichtig, jedoch mit fester Hand entlang der Zahnkante in eine Richtung, ohne hin und her zu bewegen. Schärfen Sie alle Zähne auf einer Seite der Kette, bevor Sie zur anderen Seite wechseln.
- **Elektrisches Schärfen:** Bei der Verwendung eines elektrischen Schärfers setzen Sie die Kettenzähne gemäß den Anweisungen in den Halter ein. Schalten Sie die Maschine ein und führen Sie die Zähne durch die Schleifscheibe, während Sie den korrekten Winkel und gleichmäßigen Druck aufrechterhalten.

Schärfkontrolle:

Überprüfen Sie nach dem Schärfen die Schärfe der Zähne, indem Sie ein geeignetes Messgerät verwenden oder einen Schnittest an einem kleinen Stück Holz durchführen. Stellen Sie sicher, dass die Zähne gleichmäßig geschärft und von einheitlicher Länge sind, um ungleichmäßiges Schneiden und eine Überlastung der Säge zu vermeiden.

Testen:

Bringen Sie die Kette erneut an der Säge an, überprüfen Sie deren Spannung und führen Sie einen Schneidtest an einem kleinen Holzstück durch, um sicherzustellen, dass das Schärfen wirksam war und die Säge ordnungsgemäß funktioniert.

Sicherheit:

Verwenden Sie beim Schärfen stets geeignete persönliche Schutzausrüstung, wie beispielsweise eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe. Achten Sie darauf, dass Ihr Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet ist.

5. AUFLADEN DER BATTERIE

- Der Akku wird vorgeladen geliefert, sollte jedoch vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden.
- Schließen Sie das Ladegerät an eine Steckdose an und platzieren Sie den Akku im Ladegerät. Wenn alles ordnungsgemäß funktioniert, leuchtet das rote Licht auf, erlischt, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, und anschließend leuchtet das grüne Licht.
- Das vollständige Aufladen des Akkus nimmt ungefähr eine Stunde in Anspruch. Der Akku darf erst aus dem Ladegerät entfernt werden, wenn das grüne Licht leuchtet, was anzeigt, dass er vollständig aufgeladen ist.
- Laden Sie keine heiße Batterie auf, da dies eine Eigenschaft von Lithium-Ionen-Batterien ist; das Aufladen eines heißen Akkus verkürzt dessen Lebensdauer. Der Akku sollte vor dem Aufladen abkühlen, was nach intensiver Nutzung des Werkzeugs mehrere Minuten in Anspruch nehmen kann.



AUFMERKSAMKEIT!

Wenn die Ladeanzeige nicht aufleuchtet, überprüfen Sie, ob das Ladegerät ordnungsgemäß an die Steckdose angeschlossen und eingeschaltet ist, und stellen Sie sicher, dass der Akku korrekt im Ladegerät eingesetzt ist.

ERSTLADUNG

Der Akku sollte vollständig aufgeladen sein, bevor das Werkzeug verwendet wird, bis es nicht mehr funktioniert. Dieser Vorgang muss etwa viermal wiederholt werden, damit der Akku seine maximale Leistung (korrekte Initialisierung) erreicht.



AUFMERKSAMKEIT!

Sowohl das Ladegerät als auch der Akku können während des Ladevorgangs Wärme entwickeln. Dies ist ein normales Phänomen und sollte nicht als Problem betrachtet werden.

Der Ladevorgang sollte idealerweise bei Raumtemperatur durchgeführt werden.

Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und vermeiden Sie es, den Akku in direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Wärmequellen aufzuladen, um eine Überhitzung zu verhindern.

BATTERIE

Die Betriebsdauer nach vollständiger Aufladung hängt von der Art der durchgeführten Aktivitäten ab. Der Akku dieses Geräts wurde so konzipiert, dass er eine maximale und störungsfreie Lebensdauer gewährleistet. Allerdings unterliegen sie, wie alle Batterien, einem natürlichen Verschleiß. Um die Lebensdauer des Akkus möglichst lange zu erhalten, wird empfohlen, ihn voll aufgeladen an einem kühlen Ort zu lagern. Der Akku sollte nicht vollständig entladen gelagert werden – er sollte unmittelbar nach der Entladung aufgeladen werden. Alle Batterien verlieren nach und nach Energie, und je höher die Umgebungstemperatur, desto schneller erfolgt die Entladung. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, sollte der Akku alle ein bis zwei Monate aufgeladen werden, um seine Lebensdauer zu verlängern.

LADEGERÄT

Das Ladegerät ist ausschließlich zum Laden des Akkus bestimmt, für den es konzipiert wurde. Es ist strengstens untersagt, herkömmliche Batterien aufzuladen. Bei Beschädigung der Ladekabel müssen diese umgehend ersetzt werden. Das Ladegerät darf nicht mit Wasser in Kontakt kommen und darf nicht zerlegt werden. Es sollte ausschließlich im Innenbereich verwendet werden.

WEITERE EMPFEHLUNGEN ZUM AKKU UND ZU LADEN

- Auf keinen Fall sollten Sie den Akku auseinandernehmen oder bei Temperaturen über 40 °C lagern. Der Ladevorgang sollte bei Temperaturen zwischen 4 und 40 °C und mit einem für den jeweiligen Akkutyp geeigneten Ladegerät durchgeführt werden. Verbrauchte Batterien sind gemäß den Richtlinien im Abschnitt „Umweltschutz“ zu entsorgen.
 - Schließen Sie die Batteriepole nicht kurz, da der hohe Stromfluss zu Überhitzung, Rissen im Gehäuse oder sogar zu einem Brand führen kann. Erwärmen Sie die Batterie nicht – eine Temperaturüberschreitung von 100 °C kann Schäden an inneren Dichtungen, Separatoren und Polymerkomponenten verursachen, Elektrolytaustritt, internen Kurzschluss und Temperaturanstieg hervorrufen, was zu Rissen im Gehäuse führen kann. Es ist zudem untersagt, die Batterie ins Feuer zu werfen, da dies zu einer Explosion oder Verbrennungen führen kann.
 - Wenn Elektrolyt aus der Batterie austritt, entfernen Sie das Leck vorsichtig mit einem Tuch und vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut. Sollte Elektrolyt auf Ihre Haut oder in Ihre Augen gelangen, reinigen Sie die betroffene Stelle umgehend mit reichlich Wasser und neutralisieren Sie sie anschließend mit einer milden Säure, wie beispielsweise Zitronensaft oder Essig. Bei Kontakt mit den Augen spülen Sie diese mindestens 10 Minuten lang mit klarem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
 - Es wird geraten, den Kontakt zwischen den Polen unterschiedlicher Batterien zu vermeiden und die Batterie aufgrund der Brandgefahr nicht im Müll zu entsorgen.
-
- **Neue oder länger** gelagerte Akkus erreichen nach mehreren Lade- und Entladezyklen ihre volle Kapazität. In solchen Fällen wird empfohlen, die Batterien für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Zeitraum (von 5 bis 16 Stunden, je nach Batterietyp) mit einem Strom zu laden, der einem Zehntel ihrer Kapazität entspricht. Der Akku sollte vor dem Laden Raumtemperatur erreichen. Das Laden bei Temperaturen unter 15 °C oder über 30 °C kann die Akkukapazität verringern. Es dauert etwa 2 Stunden, bis sich die Temperatur von 0 °C auf Raumtemperatur stabilisiert hat, und die Temperatur muss sowohl an der Oberfläche als auch im Inneren der Batterie stabil sein. Beim Laden bei Temperaturen unter 0 °C oder über 40 °C besteht ein erhöhtes Risiko einer Selbstentladung. Bei Geräten, die für den Außenbereich bestimmt sind, kann es bei Temperaturen unter 0 °C und über 40 °C zu Funktionseinschränkungen kommen, was zu einer schnellen Entladung des Akkus führen kann.
 - **Betrieb:** Vermeiden Sie es, den Akku vollständig entladen zu lassen, da dies zu Beschädigungen führen kann. Bei Sets, die aus mehreren Zellen bestehen, darf die Spannung nicht unter die Mindestwerte für einzelne Zellen (NiMH 1V, Li-Pol 3V, Li-Ion 3V, SLA 1,75V) fallen. Bei Nichteinhaltung dieser Grenzwerte kann der Akku beschädigt werden oder die Kapazität verringert sich. Beispielsweise sinkt bei einem 12-V-NiMH-Akku (bestehend aus 10 Zellen) die Spannung auf 1 V pro Zelle, was zu einer Gesamtspannung von 10 V führt. Auch wenn der Akku bei dieser Spannung noch verwendet werden kann, besteht das Risiko einer Beschädigung, was die Lebensdauer erheblich verkürzen kann.
 - **Die tatsächliche Lebensdauer** des Akkus ist maßgeblich von den Einsatzbedingungen abhängig, wie beispielsweise der Umgebungstemperatur sowie dem Lade- und Entladestrom. Unter optimalen Bedingungen sollten Standardbatterien bis zu 500 Zyklen für NiMH, bis zu 500 Zyklen für SLA und 250–350 Zyklen für Li-Pol und Li-Ion erreichen. Das Lebensende wird definiert durch einen Kapazitätsverlust von 30-40 % im Vergleich zu einer neuen Batterie, was einen natürlichen Prozess der Zellalterung darstellt und keinen Mangel bedeutet.
 - **Selbstentladung** bezeichnet den Prozess, bei dem der Akku während der Lagerung an Ladung verliert, was zu einem Rückgang der Spannung führt, die dem Empfänger zugeführt wird. Die Rate der Selbstentladung ist von der Umgebungstemperatur abhängig – je höher die Temperatur, desto schneller erfolgt die Entladung.
 - **Lagerung:** Akkus sollten im geladenen Zustand aufbewahrt werden und je nach Zellentyp regelmäßig (z. B. alle 3 Monate) aufgeladen werden. Es wird empfohlen, Batterien bei Raumtemperatur in trockenen Räumen zu lagern.
 - **Ende der Lebensdauer:** Abhängig von der Pflege der Batterie. Die Missachtung der oben genannten Empfehlungen führt zu einem Leistungsabfall und der Notwendigkeit, den Akku durch einen neuen zu ersetzen. Eine sachgemäße Verwendung und Aufladung sichert eine lange Lebensdauer und hohe Leistung des Akkus.

6. PROBLEM, POTENZIELLE URSACHE, LÖSUNG

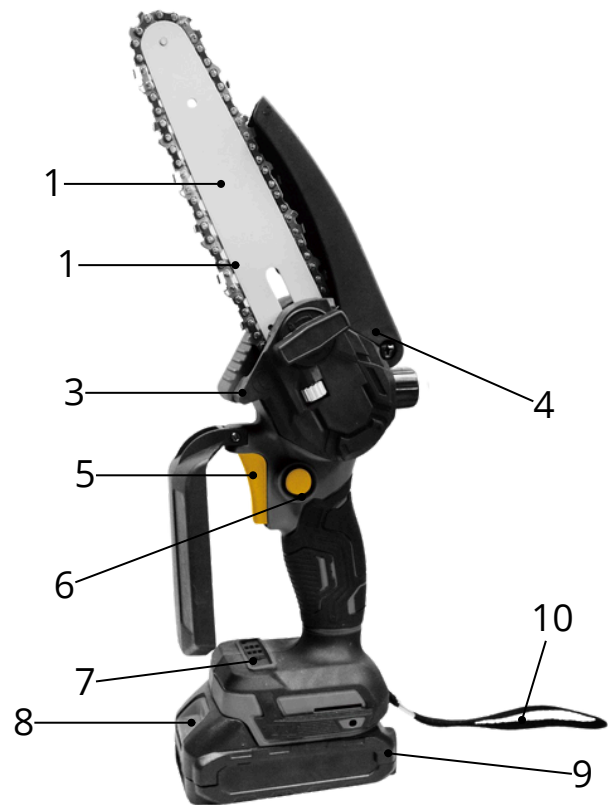
PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Batterie entladen.	Laden Sie den Akku auf.
	Überhitzte Batterie.	Warten Sie, bis der Akku abgekühlt ist.
	Abgenutzte Pinsel.	Bitte wenden Sie sich an den Kundenservice.
	Defekter Schalter.	Bitte wenden Sie sich an den Kundenservice.
Das Gerät arbeitet langsam oder schaltet sich ab.	Stumpfer oder defekter Bohrer.	Ersetzen Sie den Bohrer.
	Zu hoher Druck.	Verringern Sie den Druck.
	Batterie entladen.	Laden Sie den Akku auf.
	Überhitzte Batterie.	Warten Sie, bis der Akku abgekühlt ist.
	Motor überhitzt.	Warten Sie, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist.
	Zu hoher Druck.	Verringern Sie den Druck.
Intensive Vibrationen/außergewöhnliche Geräusche.	Der Bohrer, der Schraubendreher oder das Werkstück ist nicht zentriert oder nicht korrekt montiert.	Stellen Sie sicher, dass der Bohrer und das Werkstück zentriert sowie ordnungsgemäß fixiert sind.
Funken im Motor.	Beschädigte Pinsel.	Bitte wenden Sie sich an den Kundenservice.
	Kurzschluss in der Verdrahtung.	Bitte wenden Sie sich an den Kundenservice.
	Verunreinigte Batterie.	Bitte wenden Sie sich an den Kundenservice.

7. TECHNISCHE DATEN

MODELL	BE0002861
Kette	6 Kali
Kettengeschwindigkeit	5 m/s
Akku-Typ	Löwe
Batteriespannung	21 V
Batteriekapazität	2000 mAh
Ladegerät	220-230 V / 50-60 Hz
Ladezeit des Akkumulators	1 Stunde

8. BAUELEMENTE

1. Führung mit Kette
2. Montage der Seitenverkleidung
3. Sicherheitsabdeckung
4. Seitenabdeckung
5. Schalten
6. Schaltersperre
7. Anzeige
8. Dadurch wird der Akku gesperrt.
9. Batterie
10. Gürtel



9. LAGERUNG UND PFLEGE



1. Stellen Sie nach der Benutzung des Werkzeugs sicher, dass es ausgeschaltet und von der Stromquelle getrennt ist.
2. Lagern Sie das Werkzeug in einem trockenen und gut belüfteten Raum, fern von Feuchtigkeit, Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung.
3. Lagern Sie das Werkzeug stets in vertikaler oder horizontaler Position, um es vor Stürzen oder Umkippen zu schützen.
4. Wenn Sie das Werkzeug in einem Schrank oder einer Kiste aufbewahren, stellen Sie sicher, dass dieser Bereich ausschließlich autorisierten Personen zugänglich ist.
5. Bewahren Sie das Werkzeug nicht an einem Ort auf, der mechanischen Beschädigungen oder Vibrationen ausgesetzt sein könnte.
6. Reinigen Sie das Werkzeug nach jedem Gebrauch mit einer weichen Bürste oder Druckluft, um Staub und Schmutz zu entfernen. Vermeiden Sie die Verwendung von scharfen oder ätzenden Reinigungsmitteln.
7. Schmieren Sie die Mechanismen regelmäßig gemäß den Vorgaben. Verwenden Sie geeignete Schmierstoffe, um die Lebensdauer des Werkzeugs zu maximieren.
8. Überprüfen Sie den Zustand des Arbeitswerkzeugs sowie der Werkzeughalter. Sollten diese abgenutzt oder beschädigt sein, ersetzen Sie sie durch neue, die den Spezifikationen des Herstellers entsprechen.
9. Führen Sie alle paar Monate eine technische Inspektion in einem autorisierten Servicezentrum durch, insbesondere wenn Sie das Werkzeug intensiv oder unter anspruchsvollen Bedingungen nutzen.

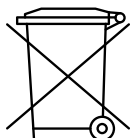
10. GARANTIE

Die Garantie ist gültig, sofern die nachstehenden Regeln und Richtlinien beachtet werden:

1. **Garantiezeitraum:** Überprüfen Sie den vom Hersteller angegebenen Garantiezeitraum. Stellen Sie sicher, dass Sie über Dokumente verfügen, die Ihren Kauf belegen, wie beispielsweise eine Quittung oder eine Rechnung.
2. **Nutzungsbedingungen:** Verwenden Sie das Werkzeug entsprechend seinem vorgesehenen Zweck und den in der Bedienungsanleitung des Herstellers enthaltenen Empfehlungen. Eine unsachgemäße Nutzung kann zum Verlust der Garantie führen.
3. **Wartung und Instandhaltung:** Führen Sie die regelmäßige Wartung gemäß der Betriebsanleitung durch. Die Wartung umfasst das Reinigen, Schmieren und Überprüfen des technischen Zustands des Werkzeugs. Unautorisierte Reparaturen können zum Erlöschen der Garantie führen.
4. **Umgebungsbedingungen:** Verwenden Sie das Werkzeug unter optimalen Umgebungsbedingungen. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, hohe Feuchtigkeit und übermäßige Vibrationen, die die Leistung des Werkzeugs beeinträchtigen könnten.
5. **Dokumentation und Meldung von Reklamationen:** Wenn Sie eine Reklamation einreichen müssen, bewahren Sie bitte Ihre Quittung oder Kaufrechnung sowie die Garantiedokumentation auf. Für die Lösung der Reklamation wenden Sie sich an das autorisierte Servicecenter des Herstellers.

Die Beachtung der oben genannten Garantiebedingungen sichert eine zuverlässige Nutzung des Werkzeugs und ermöglicht im Falle technischer Probleme eine zügige und effektive Bearbeitung von Garantieansprüchen.

11. UMWELTSCHUTZ



Es ist unzulässig, elektrische Geräte im Müll zu entsorgen. Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Altgeräte für Elektrowerkzeuge und Elektronikgeräte sowie deren Umsetzung in nationales Recht müssen Elektrowerkzeuge separat gesammelt und an Sammelstellen für Sekundärrohstoffe abgegeben werden.

1. OPERATING MANUAL

The manual is intended to facilitate familiarization with the device and its possible applications. It contains important guidelines for the safe, correct, and economical operation of the device, helping to avoid hazards, reduce repairs and failures, and increase the reliability and lifespan of the device. The manual should be kept at the device's place of operation.

**WARNING!**

Before starting to use the device, familiarize yourself thoroughly with all its components. Practice operating the device and ask an experienced user or specialist to explain its functions, operation methods, and working techniques. Ensure that you will be able to immediately turn off the device in case of an emergency. Improper use can lead to serious injuries.

**WARNING!**

The tool must not be used in a manner inconsistent with its intended purpose.

2. DESCRIPTION OF SYMBOLS

**ATTENTION!**

Please read the manual carefully and follow the recommendations provided.



It is advisable to use protective gloves.



It is advisable to use ear protection.



It is advisable to use a protective helmet.



It is advisable to use safety glasses.



It is advisable to use a dust mask.

3.SAFETY



1. Bystanders and children should be kept at a safe distance from the individual operating the tool. Distractions may lead to a loss of control over the tool.
2. The workspace must be tidy and adequately illuminated, as disarray on the workbench and inadequate lighting promote accidents.
3. Do not activate the device in proximity to flammable liquids, gases, or in dusty environments.
4. Prior to commencing work, eliminate all nails, screws, and other objects that may obstruct processing.
5. Ensure that any adjusting key or wrench has been removed prior to activating the power tool. Leaving one attached to a moving component of the power tool may lead to personal injury.
6. Remain vigilant, pay attention to your actions, and exercise sound judgment when using a power tool. Avoid operating a power tool while fatigued or under the influence of drugs, alcohol, or medication.
7. Dress suitably for the workplace—refrain from wearing loose clothing and jewelry, and secure or tuck away long hair to prevent it from becoming entangled in the moving parts of the equipment.
8. Utilize personal protective equipment, including safety glasses, a dust mask, non-slip footwear, a hard hat, or hearing protection, as necessary. Standard glasses or sunglasses do not offer adequate eye protection.
9. Avoid unnatural positions while operating the device—maintain proper leg placement and body balance to ensure enhanced control of the power tool in emergency situations.
10. Power tools should not be exposed to rain or moisture. The ingress of water into the housing elevates the risk of electric shock.

SAFETY PRECAUTIONS WHEN OPERATING THE DEVICE



1. Always wear safety goggles to safeguard your eyes from debris and dust.
2. Wear work gloves, ensuring they fit snugly to prevent entanglement in the saw.
3. When operating in noisy environments, utilize ear protection to safeguard your hearing from excessive sound.
4. Ensure that the material to be cut is firmly secured and remains stationary throughout the cutting process. Utilize stands, clamps, or other fastening devices as needed.
5. Prior to each use, inspect the condition of the blade and other components of the saw. Ensure that the blade is sharp and securely fastened, and that all mechanisms are functioning correctly.
6. Position the saw on a stable surface. Grasp it with both hands, ensuring a secure hold. Avoid attempting to stabilize the material with one hand while cutting.
7. Examine the cutting area to ensure that no obstructions, including electrical wires, metal components, or other items, could result in kickback or harm to the saw.
8. Never cut towards yourself or others. Utilize the saw in accordance with the manufacturer's guidelines to prevent injury.
9. Upon completing the cutting process, always ensure that the saw is turned off and allow the blade to come to a complete stop before setting the tool down.
10. Remove the battery from the saw when it is not in use to prevent accidental activation.
11. Store the saw in a dry, clean location, away from children and unauthorized individuals. Ensure that the saw is stored in a manner that safeguards the blade from damage and promotes safety.
12. Before initial use, thoroughly review the instruction manual and receive training on the safe operation of the battery saw. Ensure that all individuals operating the saw are adequately trained and well-versed in the safety regulations.
13. In the event of an accident or injury, cease work immediately and administer first aid if feasible. Contact the relevant medical services if required.



4. UTILIZATION OF THE DEVICE

BATTERY RECHARGING

1. Remove the battery from the saw by pressing the release button, then insert it into the designated charger.
2. Insert the charger into the socket. The LED indicator will illuminate red, signifying that charging is in progress. Wait until the indicator changes to green, indicating that the device is fully charged.
3. Disconnect the charger from the power source, remove the battery, and reinsert it into the saw. When not in use, store the battery in a cool, dry location.
4. The battery may become heated during the charging process.



ATTENTION!

Ensure the machine is powered down and disconnected from the electrical source. Don protective gloves when handling the chain or guide bar.

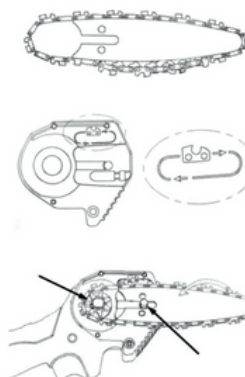
CHAIN INSTALLATION

1. Detaching the side cover. Utilize the provided wrench to rotate the retaining nut counterclockwise.

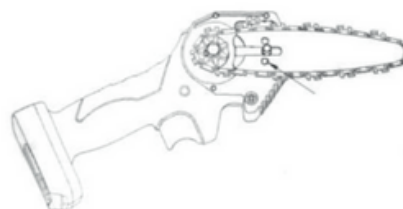


2. Installing the guide bar. Insert the guide bar into the slot of the saw housing, ensuring it is securely fitted. The guide bar should be positioned correctly in accordance with the markings on the saw.

Utilize the provided mounting screws to firmly secure the guide in position. Ensure the screws are tightened adequately to guarantee the guide's stability and eliminate any play. Ensure the chain teeth are oriented in the correct direction!



3. Position the chain on the guide bar, ensuring that the chain teeth are oriented in the opposite direction to the blade's movement. Verify that the chain is correctly seated on the guide bar teeth. Assess the chain tension. If needed, modify the chain tension using the designated knob or adjusting screw, in accordance with the manufacturer's guidelines.



4. After installing the guide bar and chain, reattach the side cover. Once the guide bar and chain are in place, verify that all components are securely fastened. Ensure that the chain operates smoothly and exhibits no slack.

CHAIN ADJUSTMENT

- Ensure that the saw is powered off and the battery is detached. This minimizes the risk of unintentional activation during adjustments.
- Before making adjustments, ensure that the chain is clean, undamaged, and correctly positioned on the guide bar.
- Identify the chain tension adjustment screw.
- Utilize the appropriate tool (wrench or screwdriver) to adjust the chain tension. Turning the screw in (clockwise) increases the tension, while turning it out (counterclockwise) decreases it. Press the chain against the guide bar to ensure it is adequately tensioned, but not excessively tight.
- Ensure that the chain is neither too loose nor too tight. It should glide smoothly around the bar without slipping off the bar teeth.
- After adjustment, manually rotate the chain around the guide bar to ensure it operates smoothly and without resistance. Verify that the chain is not loose, as this may result in improper functioning.
- Ensure that all bolts securing the guide bar and cover are adequately tightened following the adjustment of the chain tension. Avoid overtightening to prevent damage to the components.

SHARPENING THE LINK

Preparing for refinement:

Ensure the saw is powered off and the battery is removed to prevent accidental activation during the sharpening process. Verify that the chain is clean and devoid of debris. Identify the sections requiring sharpening.

Selection of instruments:

- **Hand File:** Employ a chain file (round) along with the suitable diameter guide corresponding to the width of the chain teeth. Additionally, utilize a guide to ensure the correct angle is maintained during the filing process.
- **Electric sharpener:** An electric sharpener may also be utilized if accessible and if you possess experience in its operation. Follow the manufacturer's guidelines for use.

Chain sharpening:

If feasible, adjust the chain to ensure the teeth are positioned comfortably for sharpening. A chain holder may be utilized if available.

- **Hand sharpening:** Employ a hand file to sharpen the chain teeth at an angle, typically between 30 and 35 degrees. Apply gentle yet firm pressure as you move the file along the edge of each tooth in a consistent back-and-forth motion. File all the teeth on one side of the chain before proceeding to the opposite side.
- **Electric sharpening:** When utilizing an electric sharpener, position the chain teeth in the sharpener holder as per the provided instructions. Activate the machine and guide the teeth through the grinding disc, ensuring the correct angle and consistent pressure are maintained.

Sharpening oversight:

After sharpening, assess the sharpness of the teeth with an appropriate measuring tool or by executing a test cut on a small piece of wood. Ensure that the teeth are uniformly sharpened and of equal length to prevent uneven cutting and to avoid straining the saw.

Testing:

Reattach the chain to the saw, verify its tension, and conduct a test cut on a small piece of wood to confirm the effectiveness of the sharpening and the proper operation of the saw.

Security:

Always don suitable personal protective equipment, including safety glasses and work gloves, when sharpening. Ensure that your workspace is clean and well-lit.

5. RECHARGING THE BATTERY

- The battery is delivered pre-charged; however, it should be fully charged prior to initial use.
- Connect the charger to a wall outlet and insert the battery into the charger. If all is functioning properly, the red light will illuminate, extinguishing once fully charged, at which point the green light will activate.
- Charging the battery to full capacity requires approximately one hour. The battery may only be removed from the charger once the green light illuminates, indicating that it is fully charged.
- Do not charge a hot battery, as this is a characteristic of lithium-ion batteries; charging a hot battery will reduce its lifespan. The battery should be permitted to cool down before charging, which may take several minutes following extensive use of the tool.



ATTENTION!

If the charging indicator fails to illuminate, verify that the charger is securely connected to the electrical outlet and powered on, and ensure that the battery is correctly positioned in the charger.

INITIAL CHARGE

The battery must be fully charged before the tool is utilized until it ceases to function. This procedure should be repeated approximately four times to ensure the battery attains optimal performance (proper initialization).



ATTENTION!

During the charging process, it is common for both the charger and the battery to generate warmth. This phenomenon is entirely normal and should not be regarded as an issue.

Charging should ideally be conducted at room temperature.

Avoid covering the charger during use and refrain from charging the battery in direct sunlight or near heat sources to prevent overheating.

BATTERY

The operating duration following a complete charge is contingent upon the nature of the tasks performed. The battery in this tool is engineered to deliver optimal and reliable performance. Nevertheless, like all batteries, it will degrade over time. To extend the battery's lifespan, it is advisable to store it in a cool environment while fully charged. Avoid storing the battery in a completely discharged state; recharge it promptly after use. All batteries gradually deplete energy, and elevated ambient temperatures accelerate this discharge. If the tool remains unused for an extended period, the battery should be recharged every month or two to maximize its longevity.

CHARGER

The charger is intended solely for charging the battery for which it was specifically designed. Charging conventional batteries is strictly prohibited. If the charger cables are damaged, they must be replaced without delay. The charger must not be exposed to water or disassembled. It is intended for indoor use only.

ADDITIONAL RECOMMENDATIONS FOR BATTERIES AND CHARGING

- Under no circumstances should the battery be disassembled or stored at temperatures exceeding 40 °C. Charging must occur within a temperature range of 4 to 40 °C, utilizing a charger compatible with the specific battery type. The spent battery should be disposed of in accordance with the directives outlined in the "Protecting the Environment" section.
 - Do not short-circuit the battery terminals, as the flow of high current may result in heating, casing rupture, or fire. Avoid heating the battery; exceeding a temperature of 100 °C can damage internal seals, separators, and polymer components, leading to electrolyte leakage, internal short circuits, and increased temperature, which may cause casing rupture. Additionally, it is prohibited to throw the battery into a fire, as this may result in an explosion or burns.
 - If the battery leaks electrolyte, carefully absorb the spill with a cloth, taking care to avoid skin contact. Should the electrolyte come into contact with your skin or eyes, promptly wash the affected area with copious amounts of water and subsequently neutralize with a mild acid, such as lemon juice or vinegar. In the event of eye contact, rinse with clean water for a minimum of 10 minutes and then seek medical attention.
 - It is advisable to prevent contact between the terminals of different batteries and to refrain from disposing of batteries in the trash due to the potential fire hazard.
-
- **New batteries** or those that have been stored for an extended period will attain their full capacity after several charge and discharge cycles. In such instances, it is advisable to charge the batteries with a current equivalent to one-tenth of their capacity for the duration specified in the user manual (ranging from 5 to 16 hours, depending on the battery type). Prior to charging, the battery should be allowed to reach room temperature. Charging at temperatures below 15°C or above 30°C may result in diminished battery capacity. It typically takes approximately 2 hours for the temperature to stabilize from 0°C to room temperature, and this stabilization must occur both on the surface and within the battery. Charging at temperatures below 0°C or above 40°C heightens the risk of self-discharge. For devices designed for outdoor use, functionality may be compromised at temperatures below 0°C and above 40°C, potentially leading to rapid battery discharge.
 - **Operation:** Avoid allowing the battery to discharge completely, as this can lead to damage. In the case of configurations comprising multiple cells, the voltage must not fall below the minimum thresholds for each individual cell (NiMH 1V, Li-Pol 3V, Li-Ion 3V, SLA 1.75V). Neglecting to uphold these threshold values may result in battery damage or a decrease in capacity. For instance, in a 12V NiMH battery (composed of 10 cells), if the voltage per cell drops to 1V, the total voltage will be 10V. While the battery may still function at this voltage, there is a risk of damage and a significant reduction in its lifespan.
 - **The lifespan** of a battery is significantly influenced by the conditions of its usage, including ambient temperature and charge/discharge current. Under optimal conditions, standard batteries can endure approximately 500 cycles for NiMH, 500 cycles for SLA, and 250-350 cycles for Li-Pol and Li-Ion. The end of a battery's life is typically marked by a capacity reduction of 30-40% relative to a new battery, a natural aging process of the cells that does not indicate a defect.
 - **Self-discharge** refers to the phenomenon wherein a battery depletes its charge while in storage, leading to a reduction in the voltage supplied to the receiver. The rate of self-discharge is influenced by the surrounding temperature; as the temperature increases, the discharge rate accelerates.
 - **Storage:** Batteries ought to be maintained in a charged condition, with periodic recharging based on the type of cells (e.g., every three months). It is advisable to store batteries at room temperature in dry environments.
 - **End of Life:** The longevity of your battery is contingent upon the care it receives. Neglecting these guidelines will lead to diminished performance, necessitating the replacement of the battery. Adhering to proper usage and charging practices will promote extended life and optimal performance of your battery.

6. ISSUE, POTENTIAL CAUSE, REMEDY

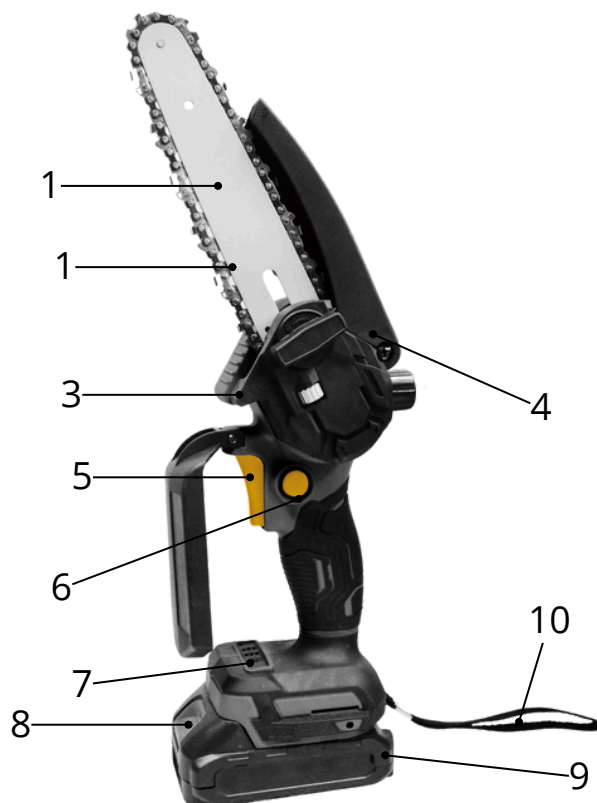
PROBLEM	POTENTIAL CAUSE	SOLUTION
The device fails to initiate.	Depleted battery.	Recharge the battery.
	Overheated battery.	Allow the battery to cool down.
	Used brushes.	Contact customer service.
	Malfunctioning switch.	Contact customer service.
The device is operating slowly or shutting down.	Dull or compromised drill bit.	Replace the drill bit.
	Excessive pressing force.	Decrease pressure.
	Depleted battery.	Recharge the battery.
	Overheated battery.	Allow the battery to cool down.
	The engine has overheated.	Allow the device to cool down.
	Excessive pressing force.	Decrease pressure.
Intense vibrations/uncommon sounds.	The drill, screwdriver, or workpiece is either misaligned or improperly mounted.	Ensure that the drill and workpiece are aligned and securely fastened.
Ignition sparks in the engine.	Compromised brushes.	Contact customer service.
	Short circuit in the wiring.	Contact customer service.
	Polluted battery.	Contact customer service.

7. TECHNICAL SPECIFICATIONS

MODEL	BE0002861
Chain	6 cali
Chain velocity	5 m/s
Battery classification	Li-On
Battery Voltage	21 V
Battery capacity	2000 mAh
Charger Power Source	220-230 V / 50-60 Hz
Battery recharge duration	1h

8. CONSTRUCTION COMPONENTS

- 1.Chain guide
- 2.Side cover fastening
- 3.Safety shield
- 4.Lateral cover
- 5.Switch
- 6.Toggle lock
- 7.Display
- 8.Battery fastener
- 9.Battery
- 10.Belt



9. STORAGE AND MAINTENANCE



1. Upon completing your work with the tool, ensure that it is turned off and disconnected from the power source.
2. Position the tool in a dry, well-ventilated area, away from moisture, heat sources, and direct sunlight.
3. Always store the tool in either a vertical or horizontal position to safeguard it against falling or tipping over.
4. If you store the tool in a cabinet or box, ensure that this location is accessible solely to authorized individuals.
5. Avoid storing the tool in an area where it could be subjected to mechanical damage or vibration.
6. After each use, remove dust and dirt from the tool with a soft brush or compressed air. Avoid using harsh or corrosive cleaning agents.
7. Regularly lubricate mechanisms in accordance with the provided instructions. Utilize suitable lubricants to guarantee the longevity of the tools.
8. Examine the condition of the working tool and tool holders. If they are worn or damaged, replace them with new ones that comply with the manufacturer's specifications.
9. Ensure that your tool is serviced by an authorized service center every few months, particularly if it is used intensively or under challenging conditions.

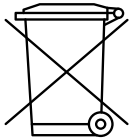
10. WARRANTY

The warranty remains valid contingent upon adherence to the following rules and guidelines:

1. Warranty period: Verify the warranty period specified by the manufacturer. Ensure you possess proof of purchase documents, such as a receipt or invoice.
2. Terms of Use: Utilize the tool in alignment with its intended purpose and the manufacturer's guidelines outlined in the operating instructions. Misuse may lead to the forfeiture of warranty.
3. Maintenance and Service: Conduct maintenance regularly in accordance with the instruction manual. Maintenance encompasses cleaning, lubrication, and inspection of the tool's condition. Unauthorized repairs may invalidate the warranty.
4. Environmental conditions: Utilize the tool under suitable environmental conditions, steering clear of extreme temperatures, moisture, and excessive vibrations that could impair the tool's performance.
5. Documentation and Complaint Submission: To file a complaint, retain your receipt, invoice, and warranty documentation. Reach out to an authorized manufacturer's service to address the issue.

Adherence to the aforementioned warranty conditions will guarantee that you can utilize the tool without concerns, and in the case of technical issues, warranty claims will be resolved promptly and efficiently.

11. ENVIRONMENTAL CONSERVATION



It is prohibited to dispose of electrical devices in the trash. In compliance with the European Directive 2012/19/EU regarding used power tools and electronic equipment, as well as its incorporation into national legislation, power tools must be collected separately and taken to designated collection points for secondary raw materials.

1. INSTRUKCJA OBSŁUGI

Instrukcja ma na celu ułatwienie zapoznania się z urządzeniem i jego możliwościami zastosowań. Zawiera ona ważne wskazówki dotyczące bezpiecznej, prawidłowej i ekonomicznej eksploatacji urządzenia, pozwalające uniknąć zagrożeń, ograniczyć naprawy i awarie oraz zwiększyć niezawodność i żywotność urządzenia. Instrukcję należy przechowywać w miejscu pracy urządzenia.



UWAGA!

Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem dokładnie zapoznaj się ze wszystkimi jego elementami. Przećwicz obsługę urządzenia i poproś doświadczonego użytkownika lub specjalistę o wyjaśnienie jego funkcji, sposobu działania oraz technik pracy. Upewnij się, że w razie nagłej potrzeby będziesz w stanie natychmiast wyłączyć urządzenie. Nieprawidłowe użytkowanie może prowadzić do poważnych obrażeń.



UWAGA!

Nie wolno używać narzędzia w sposób niezgodny z jego przeznaczeniem.

2. OPIS SYMBOLI



UWAGA!



Dokładnie przeczytaj instrukcję i postępuj zgodnie z zaleceniami w niej zawartymi.



Wskazane jest używanie rękawic ochronnych.



Wskazane jest używanie ochrony słuchu.



Wskazane jest używanie kasku ochronnego.



Wskazane jest używanie okularów ochronnych.



Wskazane jest używanie maski przeciwpyłowej.

3. BEZPIECZEŃSTWO



1. Osoby postronne oraz dzieci nie mogą przebywać w pobliżu osoby pracującej z użyciem narzędzia. Rozproszenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.
2. Miejsce pracy powinno być czyste i dobrze oświetlone, ponieważ bałagan na stole warsztatowym oraz niedostateczne oświetlenie sprzyjają wypadkom.
3. Nie włączaj urządzenia w pobliżu łatwopalnych cieczy, gazów ani w zapyłonym środowisku.
4. Przed rozpoczęciem pracy usuń wszelkie gwoździe, śruby i inne przedmioty, które mogą utrudniać obróbkę.
5. Przed włączeniem elektronarzędzia upewnij się, że narzędzia nastawcze lub klucze zostały usunięte. Pozostawienie ich na ruchomej części urządzenia może spowodować obrażenia.
6. Podczas pracy z elektronarzędziem zachowaj czujność, skup się na wykonywanej czynności i kieruj się zdrowym rozsądkiem. Nie używaj elektronarzędzia, gdy jesteś zmęczony, pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.
7. Ubierz się odpowiednio do pracy – unikaj luźnych ubrań i biżuterii, zwiąż lub schowaj długie włosy, ponieważ mogą one wkręcić się w ruchome części urządzenia.
8. Stosuj środki ochrony osobistej, takie jak okulary ochronne, maskę przeciwpyłową, obuwie z antypoślizgowymi podeszwami, kask ochronny lub środki ochrony słuchu, w zależności od sytuacji. Zwykłe okulary lub okulary przeciwsłoneczne nie zapewniają ochrony wzroku.
9. Unikaj nienaturalnych pozycji podczas pracy z urządzeniem – odpowiednio rozstaw nogi i utrzymaj równowagę ciała, co zapewnia lepszą kontrolę nad elektronarzędziem w nagłych sytuacjach.
10. Elektronarzędzi nie wolno narażać na kontakt z deszczem ani wilgocią. Przedostanie się wody do wnętrza obudowy zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

BEZPIECZEŃSTWO PODCZAS PRACY Z URZĄDZENIEM



1. Zawsze noś okulary ochronne, aby chronić oczy przed odpryskami i pyłem.
2. Używaj rękawic roboczych, ale upewnij się, że nie są zbyt luźne, aby uniknąć ich wciągnięcia w piłę.
3. W przypadku głośnych prac używaj słuchawek ochronnych, aby chronić słuch przed hałasem.
4. Upewnij się, że materiał, który chcesz ciąć, jest stabilnie zamocowany i nie przemieszcza się podczas cięcia. Używaj stojaków, zacisków lub innych narzędzi mocujących, jeśli to konieczne.
5. Przed każdym użyciem sprawdź stan ostrza i innych elementów piły. Upewnij się, że ostrze jest ostre i zamocowane, a mechanizmy działają poprawnie.
6. Ustaw piłę na stabilnej powierzchni. Trzymaj ją oburącz i utrzymuj pewny uchwyt. Nigdy nie próbuj trzymać materiału jedną ręką podczas cięcia.
7. Sprawdź obszar cięcia, aby upewnić się, że nie ma przeszkód, takich jak przewody elektryczne, metalowe elementy czy inne przedmioty, które mogą spowodować odskok lub uszkodzenie piły.
8. Nigdy nie cięć w kierunku siebie ani innych osób. Używaj piły zgodnie z zaleceniami producenta, aby uniknąć kontuzji.
9. Po zakończeniu cięcia zawsze wyłącz piłę i poczekaj, aż ostrze całkowicie zatrzyma się, zanim odłożysz narzędzie.
10. Wyjmij akumulator z piły, gdy nie jest używana, aby uniknąć przypadkowego uruchomienia.
11. Przechowuj piłę w suchym, czystym miejscu, z dala od dzieci i nieupoważnionych osób. Upewnij się, że piła jest przechowywana w sposób, który chroni ostrze przed uszkodzeniem i zapewnia bezpieczeństwo.
12. Przed pierwszym użyciem zapoznaj się dokładnie z instrukcją obsługi i przeszkol się w zakresie bezpiecznego użytkowania piły akumulatorowej. Upewnij się, że wszystkie osoby obsługujące piłę są odpowiednio przeszkolone i znają zasady bezpieczeństwa.
13. W razie jakiegokolwiek wypadku lub urazu, natychmiast przerwij pracę i udziel pierwszej pomocy, jeśli to możliwe. Skontaktuj się z odpowiednimi służbami medycznymi, jeśli to konieczne.

4. KORZYSTANIE Z URZĄDZENIA



ŁADOWANIE AKUMULATORA

1. Wyjmij akumulator z pilarki, naciskając przycisk zwalniający. Włóż go do odpowiedniej ładowarki.
2. Podłącz ładowarkę do gniazdka. Wskaźnik LED zapali się na czerwono, sygnalizując ładowanie. Poczekaj, aż wskaźnik zmieni kolor na zielony (pełne naładowanie).
3. Odłącz ładowarkę od zasilania, wyjmij akumulator i włóż go z powrotem do pilarki. Przechowuj akumulator w suchym, chłodnym miejscu, jeśli nie jest używany.
4. Akumulator podczas ładowania może się nagrzewać.



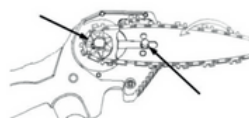
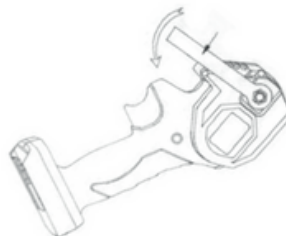
UWAGA!

Upewnij się, że urządzenie jest wyłączone i odłączone od zasilania. Obchodząc się z łańcuchem lub prowadnicą, załóż rękawice ochronne.

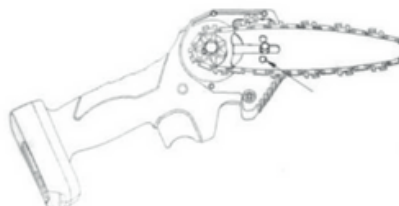
MONTAŻ ŁAŃCUCHA

1. Demontaż pokrywy bocznej. Za pomocą dołączonego klucza przekręć nakrętkę mocującą w przeciwnym kierunku do wskazówek zegara.

2. Montaż prowadnicy. Włóż prowadnicę w gniazdo w obudowie piły, upewniając się, że jest odpowiednio dopasowana. Prowadnica powinna być umieszczona w odpowiednim miejscu zgodnie z oznaczeniami na piłę. Użyj dołączonych śrub mocujących, aby zabezpieczyć prowadnicę na miejscu. Dokładnie dokręć śruby, aby upewnić się, że prowadnica jest stabilna i nie ma luzów. Zwróć uwagę na właściwy kierunek zębów łańcucha!



3. Umieść łańcuch na prowadnicy, upewniając się, że zęby łańcucha są ustawione w kierunku przeciwnym do ruchu ostrza. Upewnij się, że łańcuch jest prawidłowo osadzony na zębach prowadnicy. Sprawdź napięcie łańcucha. W razie potrzeby dostosuj napięcie łańcucha za pomocą odpowiedniego pokrętła lub śruby regulacyjnej, zgodnie z instrukcjami producenta.



4. Po zamontowaniu prowadnicy oraz łańcucha, załóż pokrywę boczną. Po zamontowaniu prowadnicy i łańcucha, sprawdź, czy wszystko jest prawidłowo zamocowane. Upewnij się, że łańcuch porusza się płynnie i nie ma luzów.

REGULACJA ŁAŃCUCHA

- Upewnij się, że piła jest wyłączona i akumulator został wyjęty. Zmniejsza to ryzyko przypadkowego uruchomienia podczas regulacji.
- Przed regulacją sprawdź, czy łańcuch jest czysty, wolny od uszkodzeń i czy jest odpowiednio osadzony na prowadnicy.
- Znajdź śrubę regulacyjną napięcia łańcucha.
- Użyj odpowiedniego narzędzia (klucz lub śrubokręt), aby regulować napięcie łańcucha. Wkręcanie (zgodnie z ruchem wskazówek zegara) śruby zwiększa napięcie, a wykręcanie (przeciwnie do ruchu wskazówek zegara) zmniejsza. Naciśnij łańcuch w kierunku prowadnicy, aby upewnić się, że jest odpowiednio napięty, ale nie za mocno.
- Upewnij się, że łańcuch nie jest zbyt luźny ani zbyt napięty. Powinien poruszać się płynnie wokół prowadnicy, ale nie powinien się zsuwać z zębów prowadnicy.
- Po regulacji ręcznie przesun łańcuch wokół prowadnicy, aby upewnić się, że działa płynnie i bez oporu. Sprawdź, czy łańcuch nie ma luzów, które mogą prowadzić do nieprawidłowego działania.
- Upewnij się, że wszystkie śruby mocujące prowadnicę i osłonę są prawidłowo dokręcone po regulacji napięcia łańcucha. Nie dokręcaj ich zbyt mocno, aby nie uszkodzić komponentów.

OSTRZENIE ŁAŃCUCHA

Przygotowanie do ostrzenia:

Upewnij się, że piła jest wyłączona, a akumulator został wyjęty, aby uniknąć przypadkowego uruchomienia podczas ostrzenia. Sprawdź, czy łańcuch jest czysty i wolny od zanieczyszczeń. Zidentyfikuj miejsca, które wymagają ostrzenia.

Wybór narzędzi:

- **Pilnik ręczny:** Użyj pilnika łańcuchowego (okrągłego) i prowadnicy o odpowiedniej średnicy, dostosowanej do szerokości zębów łańcucha. Używaj również prowadnicy, która pomoże utrzymać prawidłowy kąt podczas ostrzenia.
- **Ostrzałka elektryczna:** Możesz również użyć ostrzałki elektrycznej, jeśli jest dostępna i jeśli masz doświadczenie w jej używaniu. Używaj zgodnie z instrukcją producenta.

Ostrzenie łańcucha:

Jeśli to możliwe, przesun łańcuch tak, aby zęby były w wygodnej pozycji do ostrzenia. Możesz użyć specjalnego uchwytu do trzymania łańcucha, jeśli posiadasz.

- **Ostrzenie ręczne:** Używając pilnika ręcznego, nałóż pilnik na zęby łańcucha pod odpowiednim kątem (zazwyczaj 30-35 stopni). Delikatnie, ale pewnie przesuwaj pilnik wzdłuż krawędzi zęba, wykonując ruchy w jedną stronę, nie w tył i w przód. Ostrz wszystkie zęby z jednej strony łańcucha, a następnie przejdź do drugiej strony.
- **Ostrzenie elektryczne:** Jeśli używasz ostrzałki elektrycznej, umieść zęby łańcucha w uchwycie ostrzałki zgodnie z instrukcją. Włącz maszynę i przesuwaj zęby przez szlifującą tarczę, utrzymując odpowiedni kąt i równomierne ciśnienie.

Kontrola ostrzenia:

Po ostrzeniu sprawdź ostrość zębów, używając odpowiedniego narzędzia pomiarowego lub wykonując test cięcia na niewielkim kawałku drewna. Upewnij się, że zęby są równomiernie ostrzone i mają tę samą długość, aby uniknąć nierównomiernego cięcia i przeciążenia piły.

Testowanie:

Zamontuj łańcuch z powrotem na pilę, sprawdź jego napięcie i przeprowadź test cięcia na niewielkim kawałku drewna, aby upewnić się, że ostrzenie było skuteczne i piła działa poprawnie.

Bezpieczeństwo:

Podczas ostrzenia zawsze używaj odpowiednich środków ochrony osobistej, takich jak okulary ochronne i rękawice robocze. Upewnij się, że miejsce pracy jest czyste i dobrze oświetlone.

5. ŁADOWANIE AKUMULATORA

- Akumulator dostarczany jest wstępnie naładowany, jednak przed pierwszym użyciem powinien być całkowicie naładowany.
- Podłącz ładowarkę do gniazdka elektrycznego i umieść akumulator w ładowarce. Jeśli wszystko przebiega prawidłowo, zapali się czerwona lampka, która zgaśnie po pełnym naładowaniu, a następnie zapali się lampka zielona.
- Pełne naładowanie akumulatora trwa około godziny. Akumulator można wyjąć z ładowarki dopiero po zapaleniu się zielonej lampki, co oznacza, że jest on w pełni naładowany.
- Nie należy ładować rozgrzanego akumulatora, ponieważ jest to właściwość akumulatorów litowo-jonowych; ładowanie rozgrzanego akumulatora skraca jego żywotność. Akumulator powinien ostygnąć przed rozpoczęciem ładowania, co może zająć kilka minut po intensywnym użytkowaniu narzędzia.



UWAGA!

Jeśli lampka ładowania się nie zapala, należy sprawdzić, czy ładowarka jest poprawnie podłączona do gniazdka elektrycznego i włączona, a także upewnić się, że akumulator został prawidłowo umieszczony w ładowarce.

ŁADOWANIE INICJUJĄCE

Akumulator powinien zostać w pełni naładowany, a następnie narzędzie należy używać do chwili, gdy przestanie działać. Proces ten należy powtórzyć około 4 razy, aby akumulator osiągnął maksymalną wydajność (prawidłowa inicjalizacja).



UWAGA!

Podczas ładowania zarówno ładowarka, jak i akumulator mogą się nagrzewać. Jest to naturalny objaw i nie należy uważać tego na problem.

Jeżeli istnieje taka możliwość, to ładowanie powinno odbywać się w temperaturze pokojowej.

Nie wolno przykrywać ładowarki w trakcie ładowania ani ładować akumulatora w bezpośrednim słońcu i sąsiedztwie źródeł gorąca, aby nie doszło do przegrzania.

AKUMULATOR

Czas pracy po pełnym naładowaniu zależy od rodzaju wykonywanych czynności. Akumulator w tym narzędziu został zaprojektowany tak, aby zapewnić jego maksymalną i bezawaryjną żywotność. Jednak, jak w przypadku wszystkich akumulatorów, z czasem ulega on zużyciu. Aby jak najdłużej zachować żywotność akumulatora, zaleca się przechowywanie go w chłodnym miejscu, w pełni naładowanego. Nie wolno przechowywać akumulatora w stanie całkowitego rozładowania – należy go naładować od razu po rozładowaniu. Wszystkie akumulatory stopniowo tracą energię, a im wyższa temperatura otoczenia, tym szybciej następuje to rozładowanie. W przypadku dłuższego okresu nieużywania urządzenia, akumulator powinien być doładowywany co miesiąc lub dwa, aby wydłużyć jego żywotność.

ŁADOWARKA

Ładowarka powinna być używana wyłącznie do ładowania akumulatora, dla którego została zaprojektowana. Absolutnie zabronione jest ładowanie tradycyjnych baterii. W przypadku uszkodzenia kabli ładowarki, należy je niezwłocznie wymienić. Ładowarka nie może mieć kontaktu z wodą ani być rozmontowywana. Powinna być używana wyłącznie wewnątrz pomieszczeń.

DODATKOWE ZALECENIA DOTYCZĄCE AKUMULATORÓW I ŁADOWANIA

- Pod żadnym pozorem nie należy demontować akumulatora ani przechowywać go w temperaturze wyższej niż 40 °C. Ładowanie powinno odbywać się w temperaturze od 4 do 40 °C, przy użyciu ładowarki odpowiedniej dla danego typu akumulatora. Zużyty akumulator należy zutylizować zgodnie z wytycznymi zawartymi w sekcji "Ochrona środowiska naturalnego".
- Nie wolno zwierać biegunów akumulatora, gdyż przepływ prądu o dużej mocy może spowodować nagrzewanie, pęknięcie obudowy lub pożar. Nie należy podgrzewać akumulatora – przekroczenie temperatury 100 °C może prowadzić do uszkodzenia wewnętrznych uszczelnień, separatorów i komponentów polimerowych, wycieku elektrolitu, zwarcia wewnętrznego oraz wzrostu temperatury, co grozi pęknięciem obudowy. Zakazane jest również wrzucanie akumulatora do ognia, ponieważ może to spowodować eksplozję lub poparzenia.
- W przypadku wycieku elektrolitu z akumulatora, należy ostrożnie usunąć wyciek za pomocą szmatki, unikając kontaktu ze skórą. Jeśli elektrolit dostanie się na skórę lub do oczu, natychmiast należy przemyć miejsce dużą ilością wody, a następnie zneutralizować kwasem o łagodnym działaniu, np. sokiem z cytryny lub octem. W przypadku kontaktu z oczami, przepłukiwać je czystą wodą przez co najmniej 10 minut, a następnie skonsultować się z lekarzem.
- Zaleca się unikać kontaktu biegunów różnych akumulatorów oraz nie wyrzucać akumulatora do śmieci ze względu na ryzyko pożaru.
- **Nowe akumulatory** lub te przechowywane przez dłuższy czas osiągają pełną wydajność po przejściu kilku cykli ładowania i rozładowania. W takich przypadkach zaleca się ładowanie akumulatorów prądem równym jednej dziesiątej ich pojemności, przez okres wskazany w instrukcji obsługi (od 5 do 16 godzin, w zależności od rodzaju akumulatora). Przed rozpoczęciem ładowania akumulator powinien osiągnąć temperaturę pokojową. Ładowanie w temperaturze poniżej 15°C lub powyżej 30°C może prowadzić do zmniejszenia pojemności akumulatora. Stabilizacja temperatury od 0°C do 15°C do poziomu pokojowego trwa około 2 godzin, a temperatura musi się ustabilizować zarówno na powierzchni, jak i wewnątrz akumulatora. Ładowanie w temperaturach poniżej 0°C lub powyżej 40°C zwiększa ryzyko samorozładowania. W przypadku urządzeń przeznaczonych do użytku na zewnątrz, w temperaturach poniżej 0°C i powyżej 40°C może dojść do ograniczenia funkcjonalności, co może skutkować szybkim rozładowaniem akumulatora.
- **Eksplotacja:** Nie należy dopuszczać do całkowitego rozładowania akumulatora, gdyż może to prowadzić do jego uszkodzenia. W przypadku zestawów składających się z kilku ogniw, nie można pozwolić, aby napięcie spadło poniżej minimalnych wartości dla poszczególnych ogniw (NiMH 1V, Li-Pol 3V, Li-Ion 3V, SLA 1,75V). Niezachowanie tych wartości progowych może skutkować uszkodzeniem akumulatora lub zmniejszeniem jego pojemności. Na przykład, dla akumulatora 12V NiMH (złożonego z 10 ogniw), przy spadku napięcia do 1V na ogniwo, całkowite napięcie wyniesie 10V. Mimo że przy takim napięciu można jeszcze korzystać z akumulatora, ryzykujemy jego uszkodzenie i znaczne skrócenie żywotności.
- **Żywotność** rzeczywista akumulatora w dużej mierze zależy od warunków, w jakich jest eksploatowany (temperatura otoczenia, prąd ładowania i rozładowania itp.). Standardowe akumulatory eksploatowane w odpowiednich warunkach powinny wytrzymać do 500 cykli dla NiMH, do 500 cykli dla SLA, oraz 250–350 cykli dla Li-Pol i Li-Ion. Za koniec żywotności uważa się spadek pojemności o 30-40% w porównaniu do nowego akumulatora, co jest naturalnym procesem starzenia się ogniw i nie stanowi usterki.
- **Samorozładowanie** to proces, w którym akumulator traci poziom naładowania podczas składowania, co skutkuje spadkiem napięcia dostarczanego do odbiornika. Szybkość samorozładowania zależy od temperatury otoczenia – im wyższa temperatura, tym szybsze rozładowanie.
- **Składowanie:** Akumulatory należy przechowywać w stanie naładowanym, doładowując je co pewien czas w zależności od typu ogniw (np. co 3 miesiące). Zaleca się przechowywanie akumulatorów w temperaturze pokojowej, w suchych pomieszczeniach.
- **Zakończenie eksploatacji:** Zależy od sposobu, w jaki użytkownik dba o akumulator. Nieprzestrzeganie powyższych zaleceń prowadzi do spadku wydajności i konieczności wymiany akumulatora na nowy. Prawidłowa eksploatacja i ładowanie zapewnią długą żywotność i wysoką wydajność akumulatora.

6. PROBLEM, MOŻLIWA PRZYCZYNA, ROZWIĄZANIE

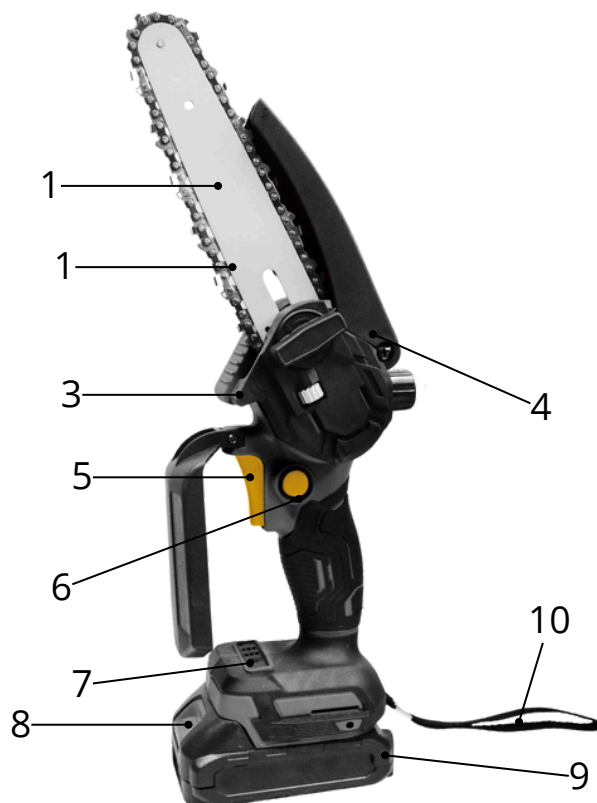
PROBLEM	MOŻLIWA PRZYCZYNA	ROZWIĄZANIE
Urządzenie nie uruchamia się.	Rozładowany akumulator.	Naładuj ponownie akumulator.
	Przeegrzany akumulator.	Poczekaj, aż akumulator ostygnie.
	Zużyte szczotki.	Skontaktuj się z serwisem.
	Uszkodzony włącznik.	Skontaktuj się z serwisem.
Urządzenie działa wolno/ wyłącza się.	Tępe lub uszkodzone wiertło.	Wymień wiertło.
	Zbyt duża siła nacisku.	Zmniejsz nacisk.
	Rozładowany akumulator.	Naładuj ponownie akumulator.
	Przeegrzany akumulator.	Poczekaj, aż akumulator ostygnie.
	Przeegrzany silnik.	Poczekaj, aż urządzenie ostygnie.
	Zbyt duża siła nacisku.	Zmniejsz nacisk.
Silne wibracje/ nietypowe odgłosy.	Wiertło, śrubokręt lub obrabiany przedmiot nie jest umieszczony centralnie, lub został niewłaściwie zamontowany.	Upewnij się, że wiertło/obrabiany przedmiot zostały umieszczone centralnie oraz są właściwie zamocowane.
Iskry w silniku.	Uszkodzone szczotki.	Skontaktuj się z serwisem.
	Zwarcie okablowania.	Skontaktuj się z serwisem.
	Zanieczyszczony akumulator.	Skontaktuj się z serwisem.

7. DANE TECHNICZNE

MODEL	BE0002861
Łańcuch	6 cali
Prędkość łańcucha	5 m/s
Typ akumulatora	Li-On
Napięcie akumulatora	21 V
Pojemność baterii	2000 mAh
Zasilanie ładowarki	220-230 V / 50-60 Hz
Czas ładowania baterii	1h

8. ELEMENTY BUDOWY

1. Prowadnica z łańcuchem
2. Mocowanie pokrywy bocznej
3. Osłona bezpieczeństwa
4. Pokrywa boczna
5. Włącznik
6. Blokada włącznika
7. Wyświetlacz
8. Zatrzaszaka akumulatora
9. Akumulator
10. Pasek



9. PRZECHOWYWANIE I KONSERWACJA



1. Po zakończeniu pracy z narzędziem, upewnij się, że narzędzie zostało wyłączone i odłączone od źródła zasilania.
2. Umieść narzędzie w suchym i dobrze wentylowanym pomieszczeniu, z dala od wilgoci oraz źródeł ciepła i bezpośredniego działania promieni słonecznych.
3. Zawsze przechowuj narzędzie w pozycji pionowej lub poziomej, zabezpieczając ją przed upadkiem lub przewróceniem.
4. Jeśli przechowujesz narzędzie w szafce lub skrzynce, upewnij się, że miejsce to jest dostępne tylko dla upoważnionych osób.
5. Nie przechowuj narzędzia w miejscu, gdzie mogłaby być wystawiona na uszkodzenia mechaniczne lub narażona na wibracje.
6. Po każdym użyciu oczyść narzędzie z kurzu i brudu, używając miękkiej szczotki lub sprężonego powietrza. Nie używaj ostrych lub żrących środków czyszczących.
7. Regularnie smaruj mechanizmy zgodnie z instrukcją. Używaj odpowiednich środków smarujących, aby zapewnić długą żywotność narzędzia.
8. Sprawdzaj stan narzędzia roboczego oraz uchwytów narzędziowych. W razie zużycia lub uszkodzenia wymień je na nowe, zgodne z wymaganiami producenta.
9. Co kilka miesięcy, przeprowadź przegląd techniczny w autoryzowanym serwisie, szczególnie jeśli używasz narzędzia intensywnie lub w trudnych warunkach.

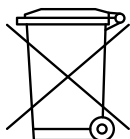
10. GWARANCJA

Gwarancja jest ważna pod warunkiem przestrzegania poniższych zasad i wytycznych:

1. Okres gwarancji: Sprawdź okres gwarancji udzielanej przez producenta. Upewnij się, że masz dostęp do dokumentów potwierdzających zakup, takich jak paragon lub faktura.
2. Warunki użytkowania: Używaj narzędzia zgodnie z przeznaczeniem oraz zaleceniami producenta zawartymi w instrukcji obsługi. Niewłaściwe użytkowanie może skutkować utratą gwarancji.
3. Konserwacja i serwisowanie: Regularnie przeprowadzaj konserwację zgodnie z instrukcją obsługi. Konserwacja obejmuje czyszczenie, smarowanie i sprawdzanie stanu technicznego narzędzia. Nieautoryzowane naprawy mogą unieważnić gwarancję.
4. Warunki środowiskowe: Używaj narzędzia w odpowiednich warunkach środowiskowych, unikając ekstremalnych temperatur, wilgoci oraz nadmiernych wibracji, które mogą wpłynąć na działanie narzędzia.
5. Dokumentacja i zgłaszanie reklamacji: W przypadku potrzeby zgłoszenia reklamacji, zachowaj paragon lub fakturę zakupu oraz dokumentację gwarancyjną. Skontaktuj się z autoryzowanym serwisem producenta w celu załatwienia reklamacji.

Przestrzeganie powyższych warunków gwarancji zapewni Ci spokojne użytkowanie narzędzia, a w przypadku problemów technicznych umożliwi szybkie i skuteczne załatwienie roszczeń gwarancyjnych.

11. OCHRONA ŚRODOWISKA



Niedopuszczalne jest wyrzucanie urządzeń elektrycznych do śmieci. Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/UE dotyczącą zużytych elektronarzędzi i sprzętu elektronicznego oraz jej transpozycją do krajowego prawa, należy oddzielnie zbierać elektronarzędzia i dostarczać je do punktów zbiórki surowców wtórnych.

Starogard Gdański, 09.09.2024

DEKLARACJA ZGODNOŚCI WE/UE

Dwie ostatnie cyfry roku naniesie oznaczenia CE - 24
10/BE/2024

Producent: 4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i,
83-200 Starogard Gdański

oświadcza, że wyrób

nazwa: Piła łańcuchowa akumulatorowa

model: BE0002861

spełnia wymogi następujących norm i norm zharmonizowanych:

EN 62841-1:2015/A11:2022; EN IEC 55014-1:2021;

EN IEC 55014-2:2021; EN 62841-1:2015;

EN 62841-4-1:2020; EN 55014-1:2017/A11:2020;

EN 55014-2:2015; EN IEC 63000:2018

oraz spełnia wymogi zasadnicze następujących dyrektyw:

2006/42/WE; 2014/30/EU; 2011/65/UE

Osoba upoważniona do przygotowania i przechowywania dokumentacji technicznej:
Marcin Mierzwicki.

Niniejsza deklaracja jest zgodności jest podstawą do oznakowania wyrobu znakiem

CE.

Deklaracja ta odnosi się wyłącznie do maszyn w stanie, w jakim został wprowadzona do obrotu i nie obejmuje części składowych dodanych przez użytkownika końcowego lub przeprowadzonych przez niego późniejszych działań.

Miejsce i data wystawienia:

Starogard Gdański, 09.09.2024





4MW Sp. z o.o.

ul. Droga Owidzka 1i
83-200 Starogard Gdański

